

# **Umsetzungsvarianten: Ergebnisse einer Studie über ca. 160 Bioenergiedörfer**

**Prof. Dr. Folker Roland**

**Dr. Swantje Eigner-Thiel**

# Basis der Studie (1)

**Bioenergiedörfer gemäß der Liste „Wege zum Bioenergiedorf“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft**

**(<http://www.wege-zum-bioenergiedorf.de/bioenergiedoerfer/>)**

**Daten von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.**

**Stand: März 2015**

- **114 Bioenergiedörfer**
  - **52 Dörfer „auf dem Weg zum Bioenergiedorf“**
  - **1 „Projekt“**
- Auswertung: Stefanie Baar, Prof. Dr. Folker Roland**

# **Basis der Studie (2)**

**Soziale Aspekte von Bioenergiedörfern**

**Ergänzende Online-Erhebung bei allen Bioenergiedörfern  
(Frühjahr 2015)**

**Beteiligung: 32 Dörfer**

**Auswertung: Dr. Swantje Eigner-Thiel**

# Übersicht Deutschland

## Bereits Bioenergiedorf

- 116 Bioenergiedörfer
  - Bayern (33)
  - Baden-Württemberg (29)
  - 
  - 
  -



Quelle: <http://www.wege-zum-bioenergiedorf.de/bioenergiedoerfer/>

# Übersicht Deutschland

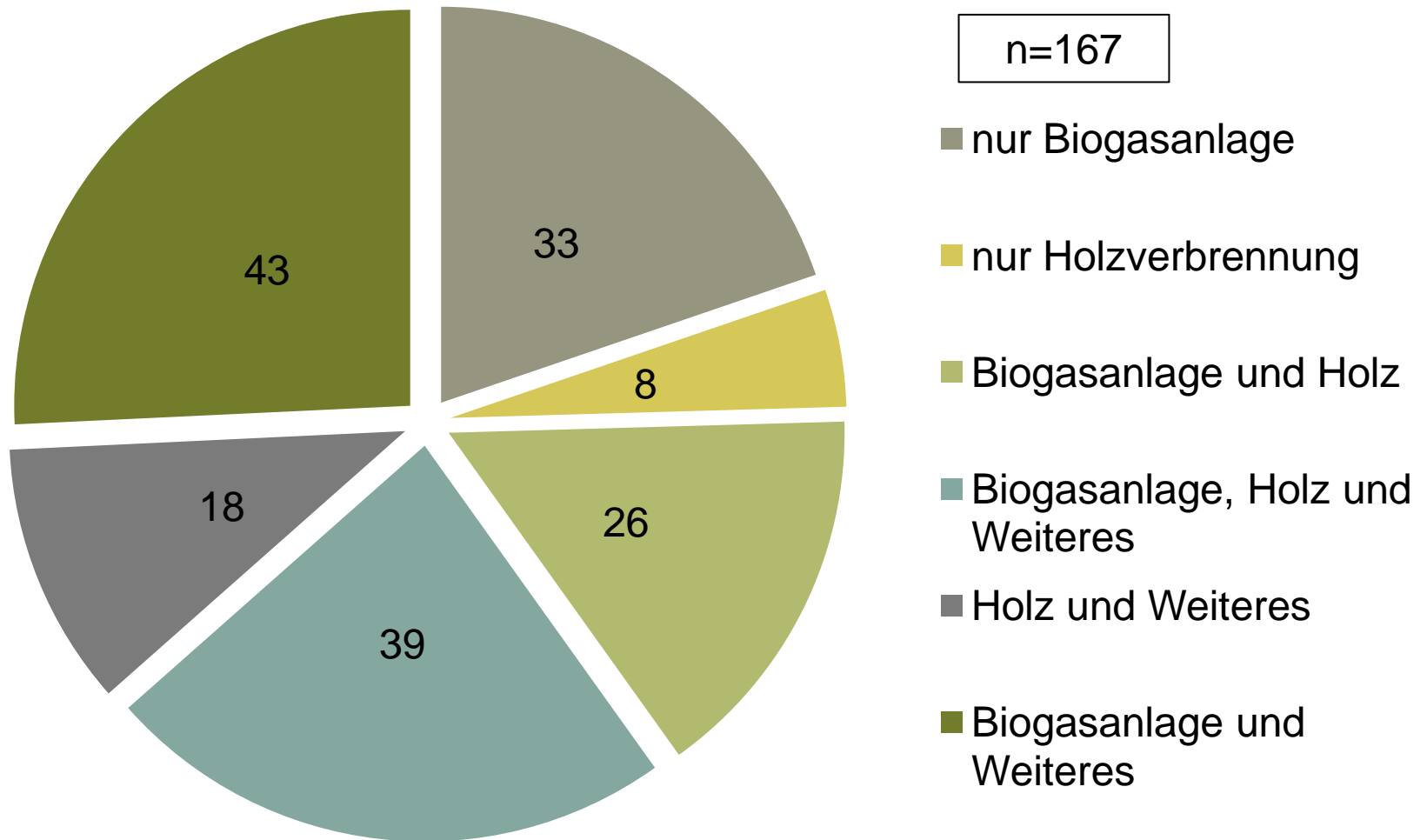
## „Auf dem Weg“ zum Bioenergiedorf

- 54 Bioenergiedörfer
  - Baden-Württemberg (23)
  - 
  - 
  -

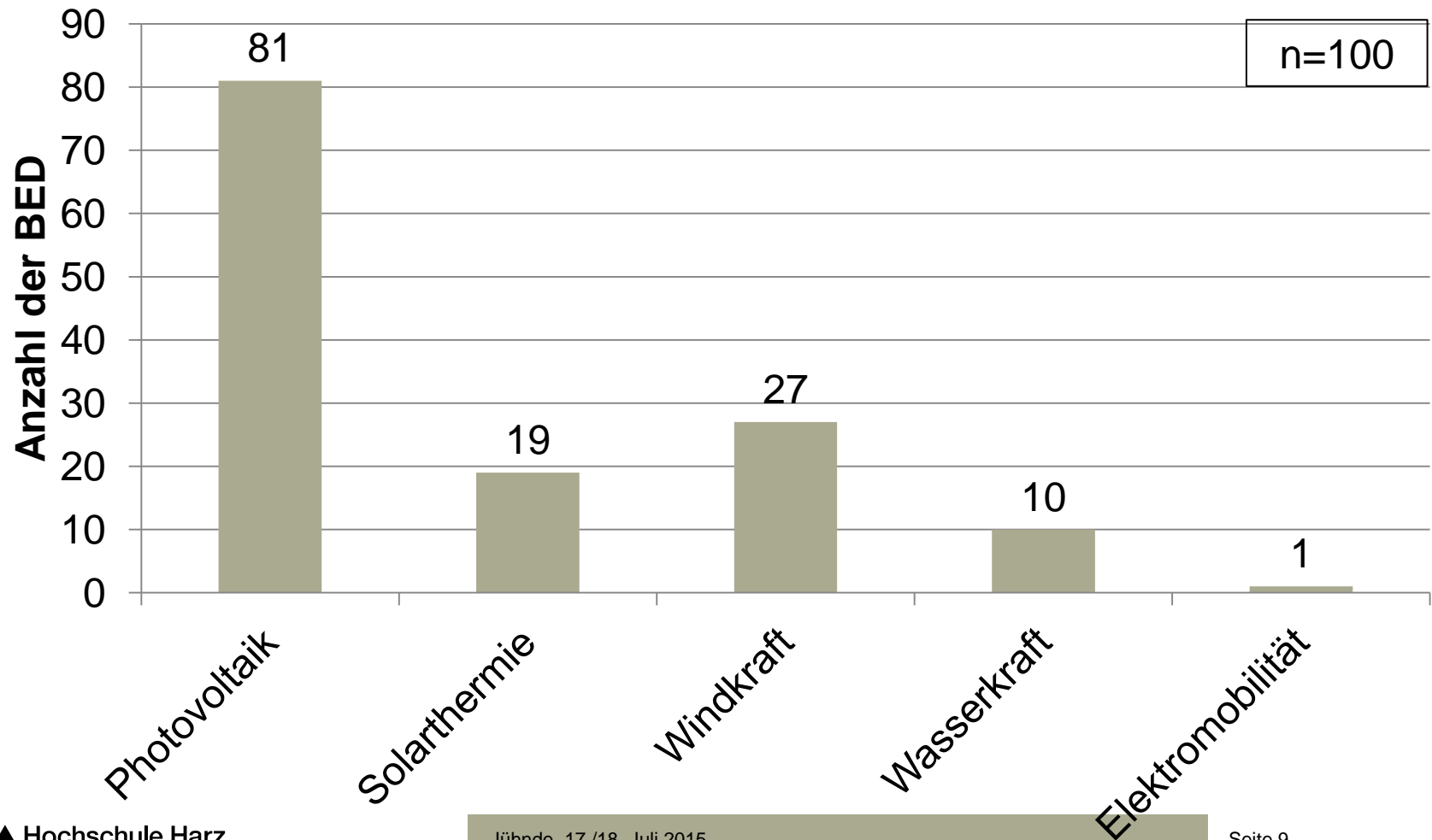


Quelle: <http://www.wege-zum-bioenergiedorf.de/bioenergiedoerfer/>

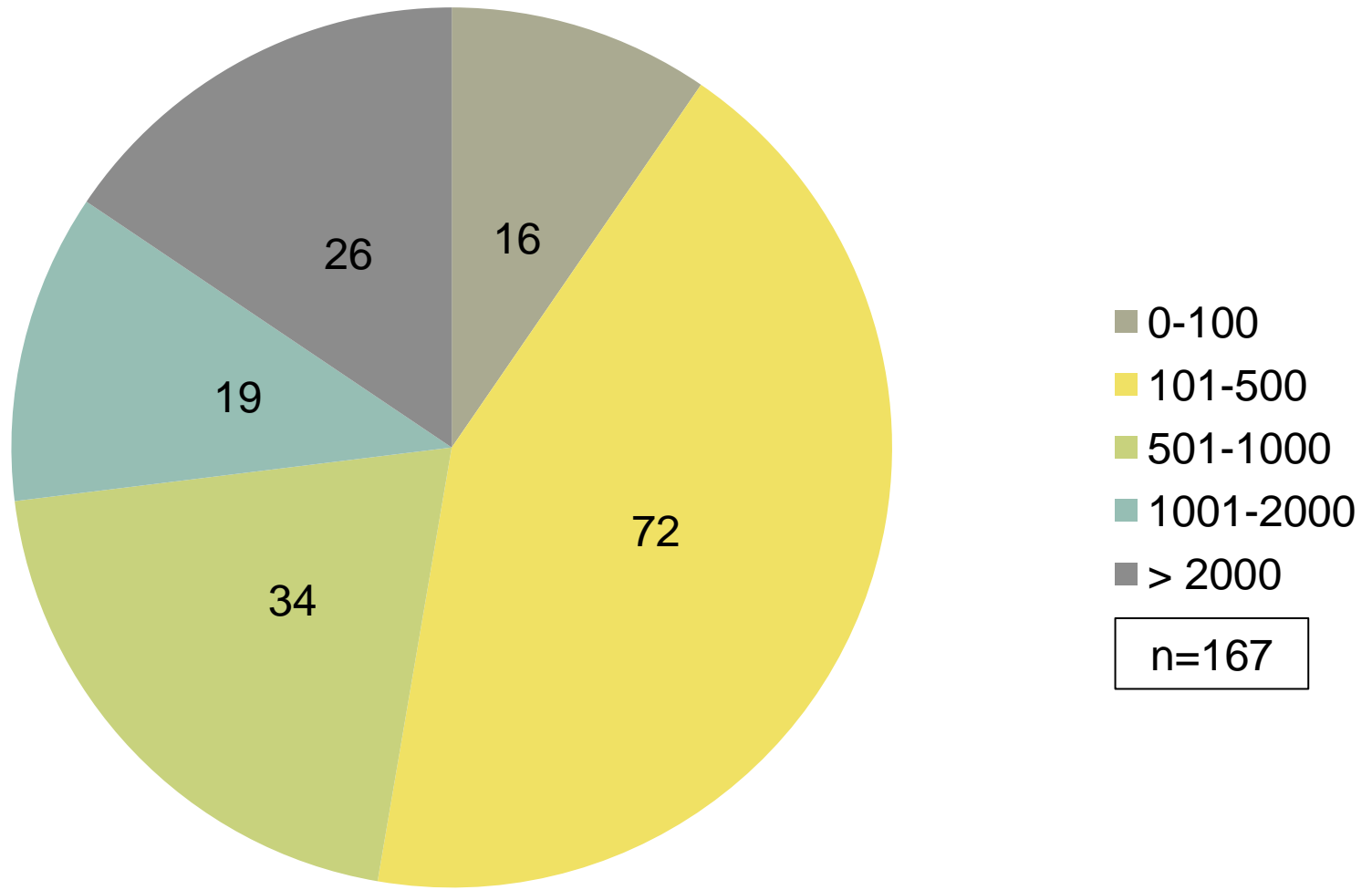
# Häufigkeit der Technologiekonzepte



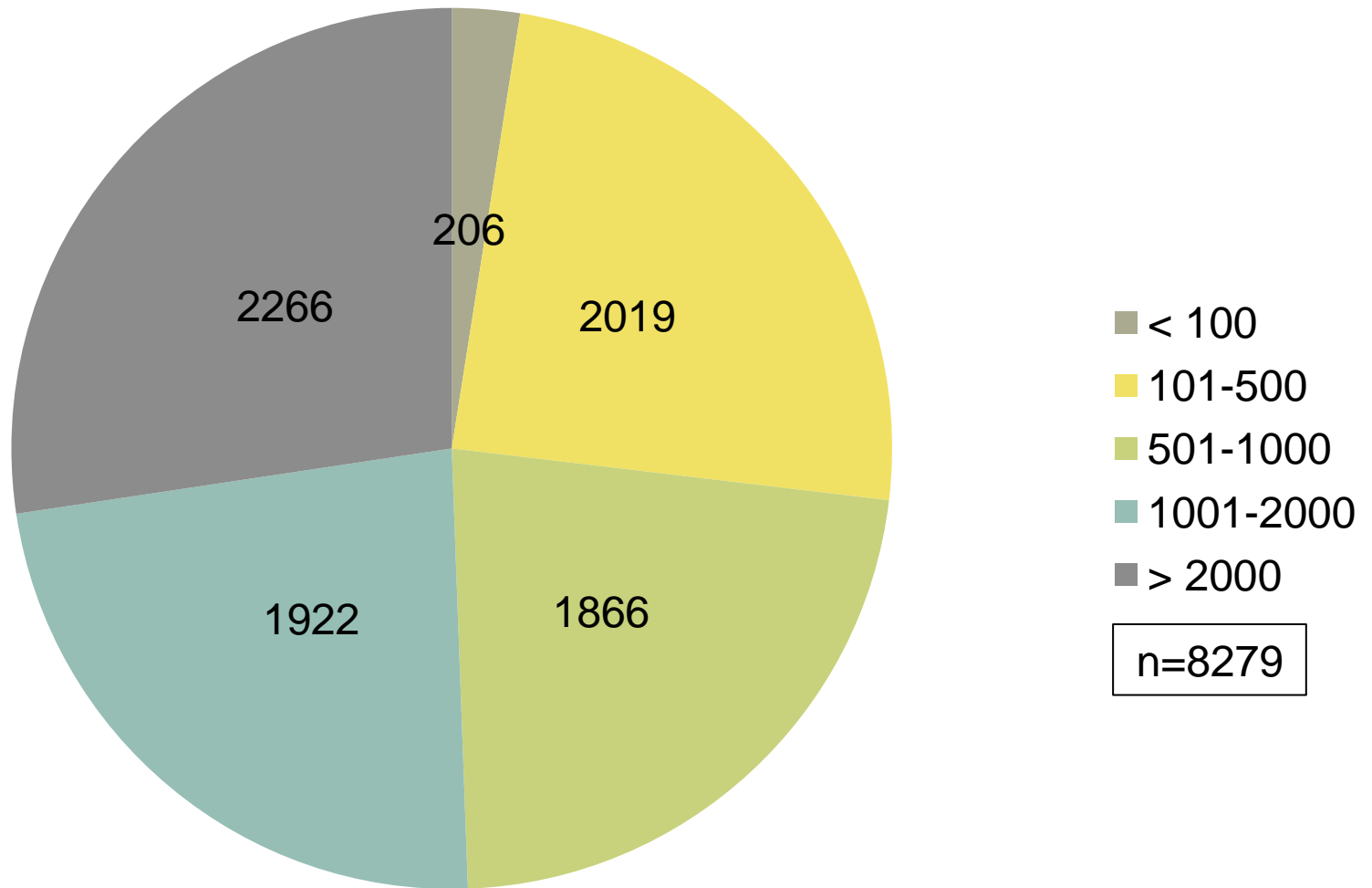
# Bioenergiedörfer mit weiteren Erneuerbaren Energien



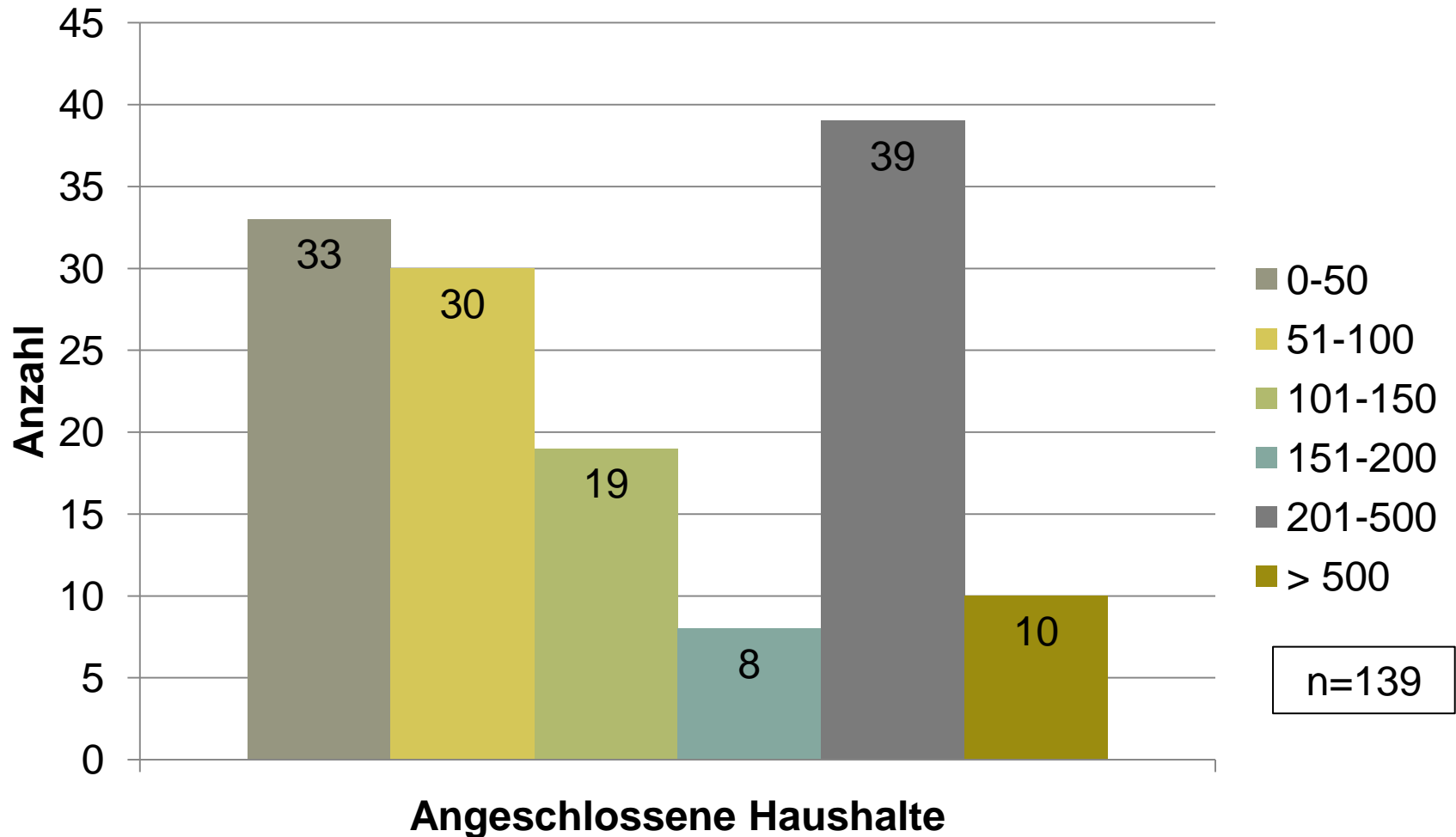
# Einwohnerzahlen der Bioenergiedörfer



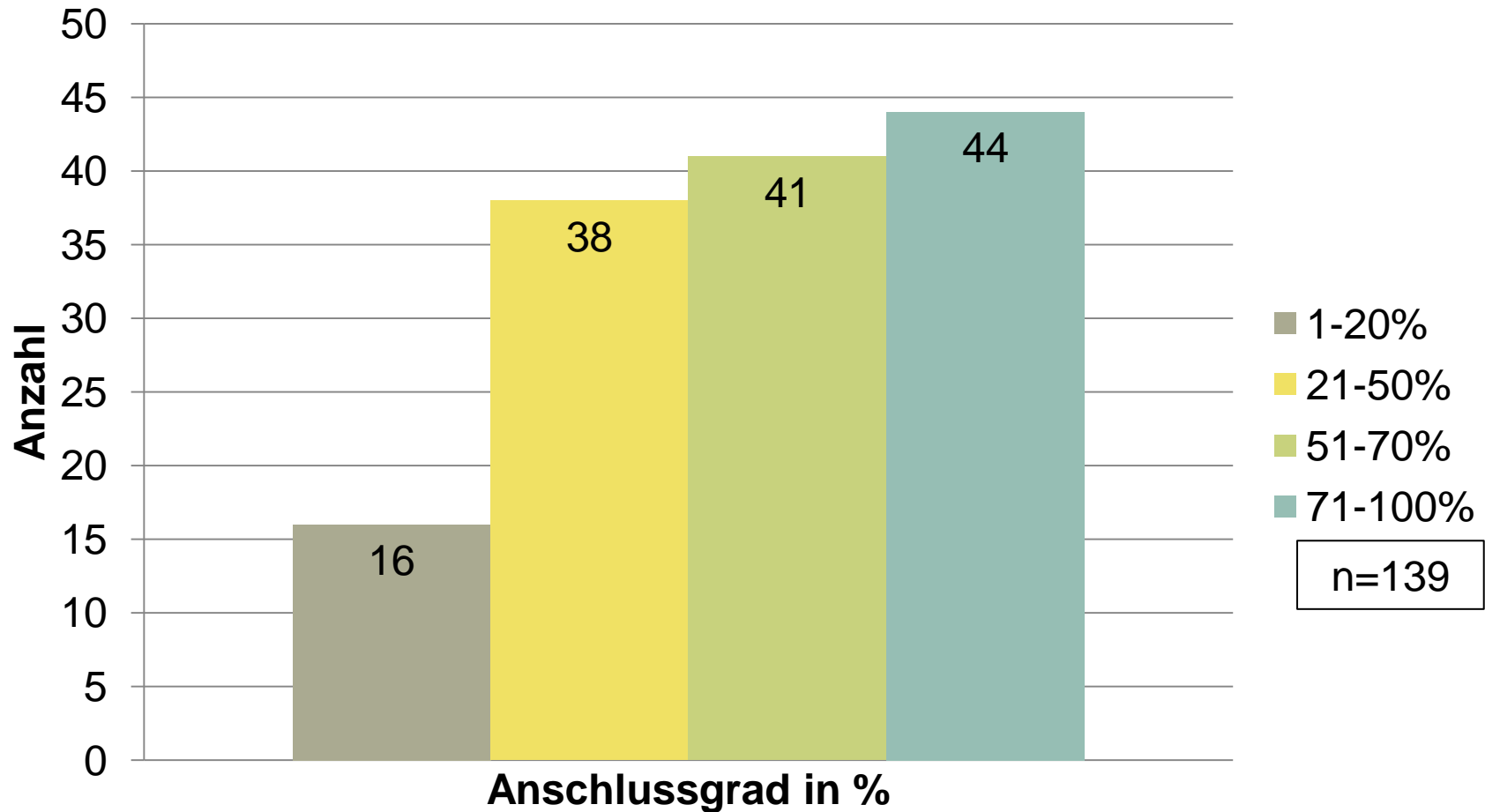
# Gemeinden in Deutschland



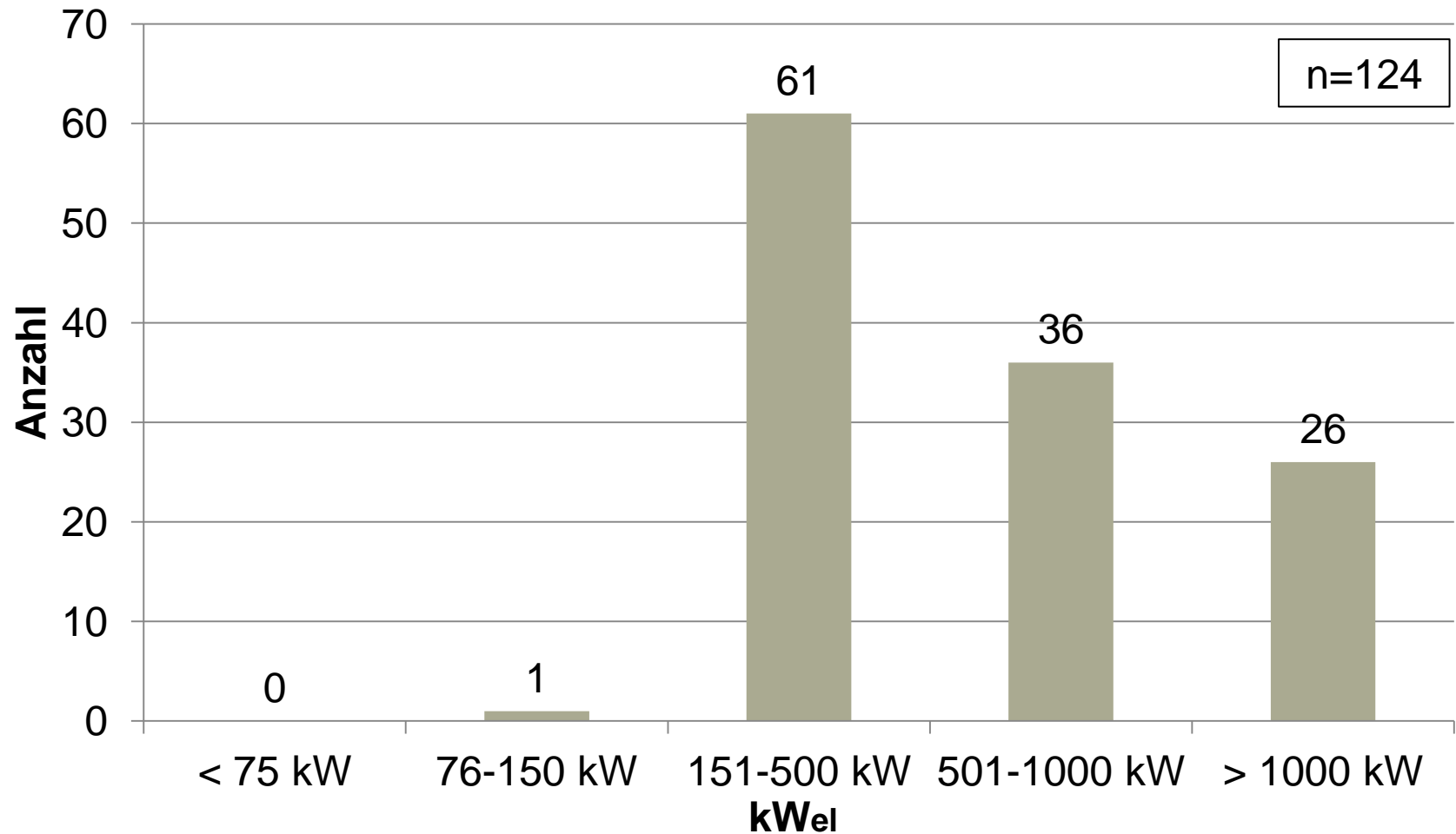
# Verteilung der Zahl der angeschlossenen Haushalte



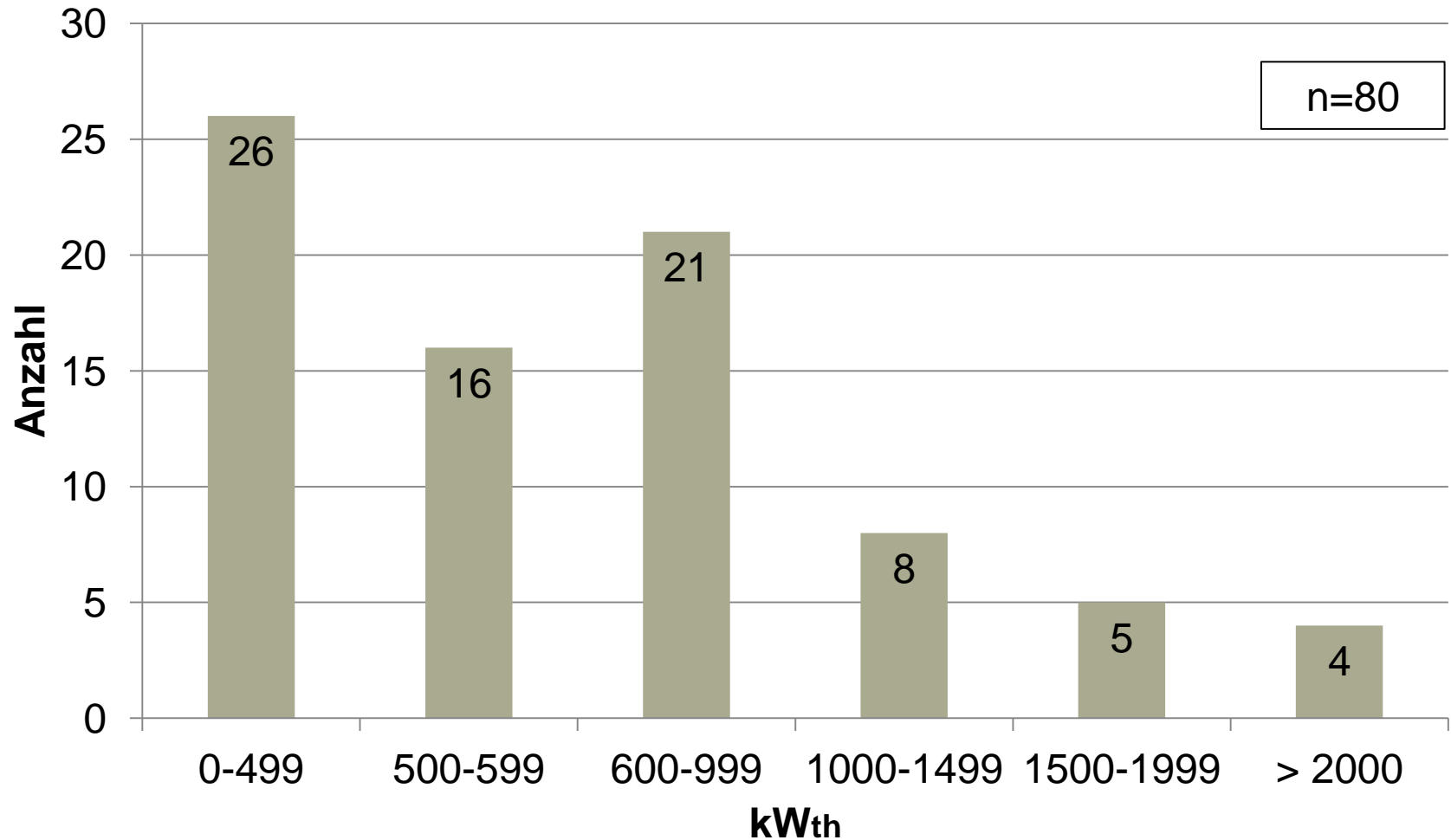
# Anschlussgrad an das Nahwärmenetz



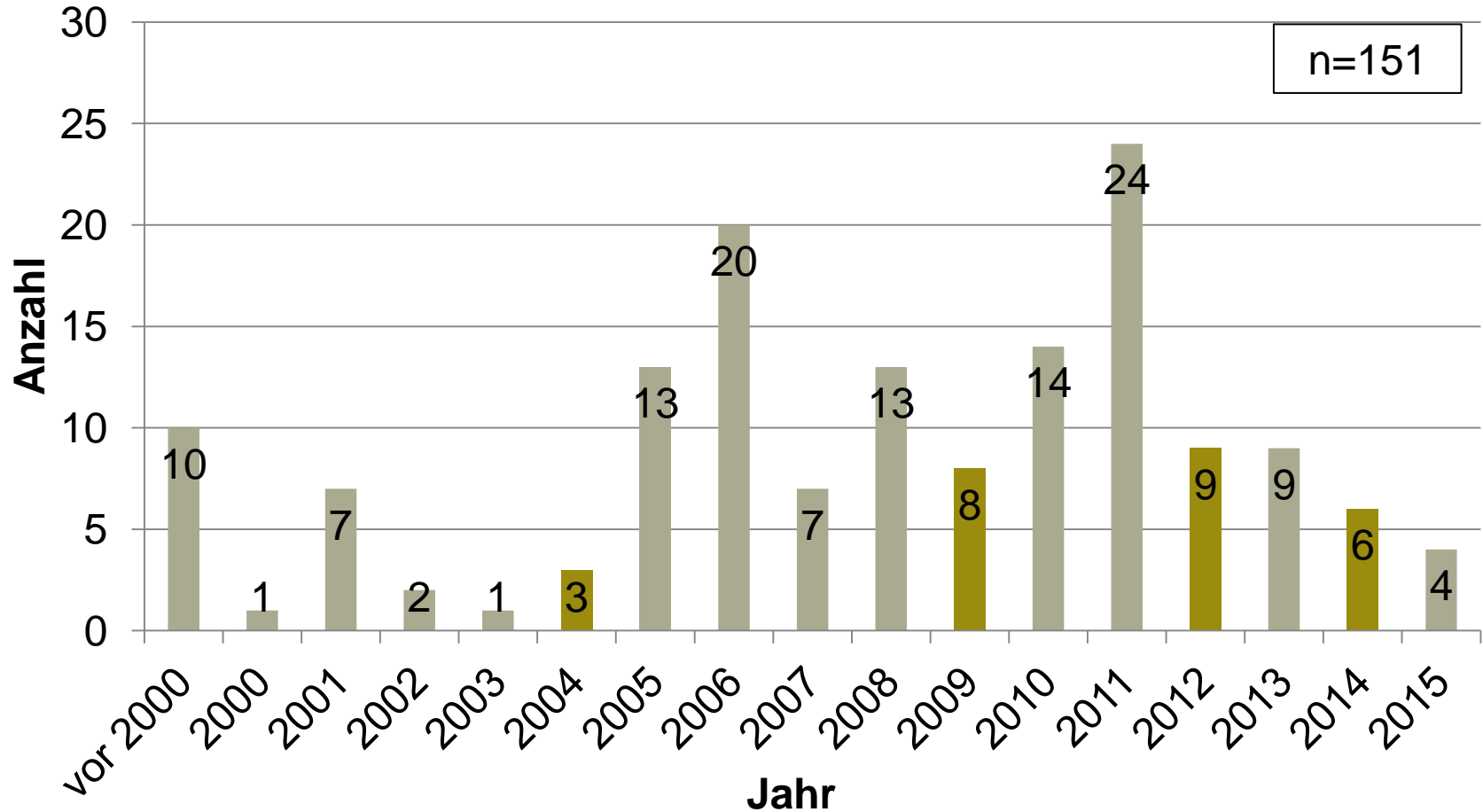
# Elektrische Leistung der BHKWs



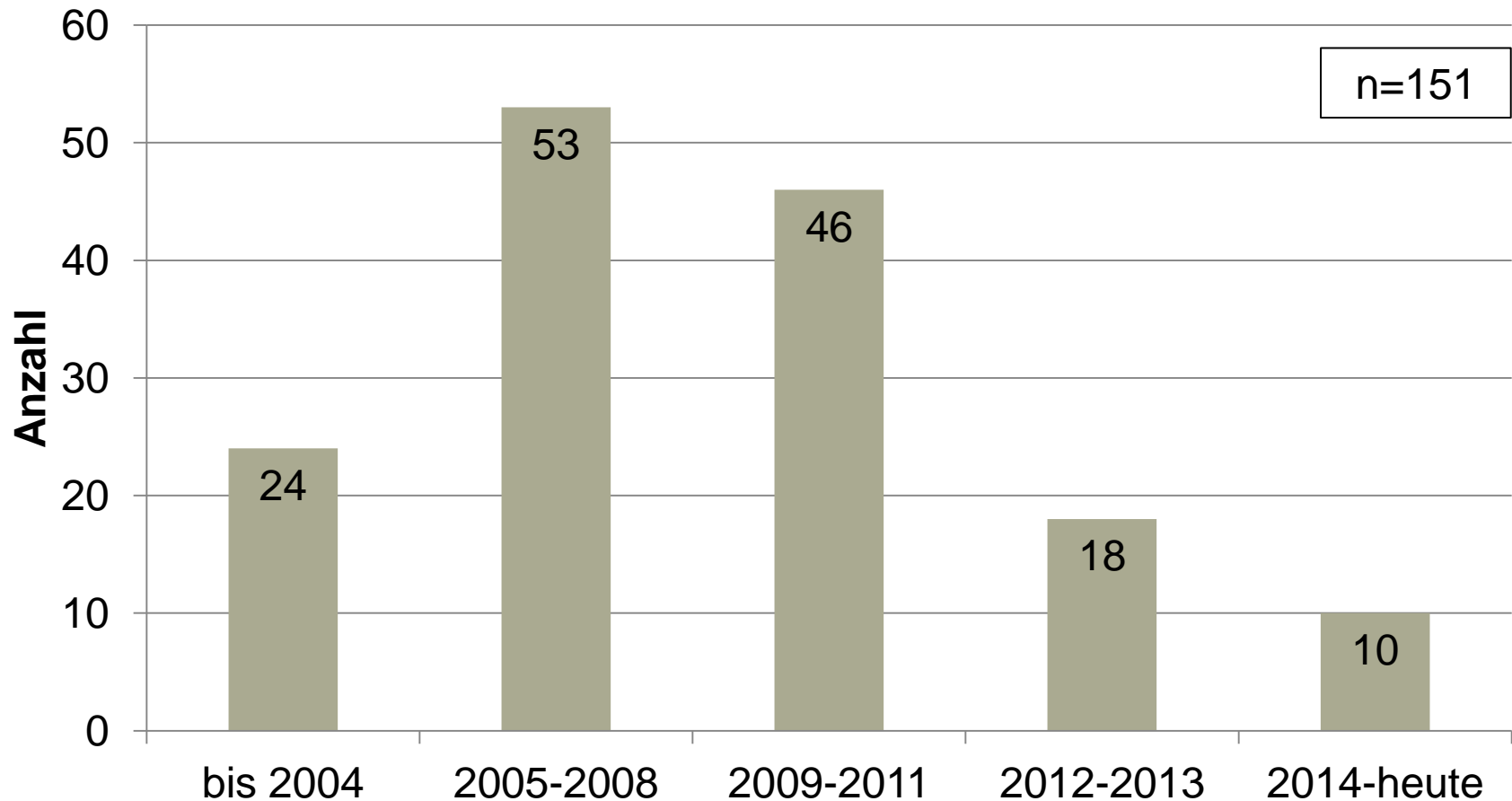
# Thermische Leistungen der Holzhackschnitzel-Heizwerke



# Inbetriebnahme der ersten Anlagen

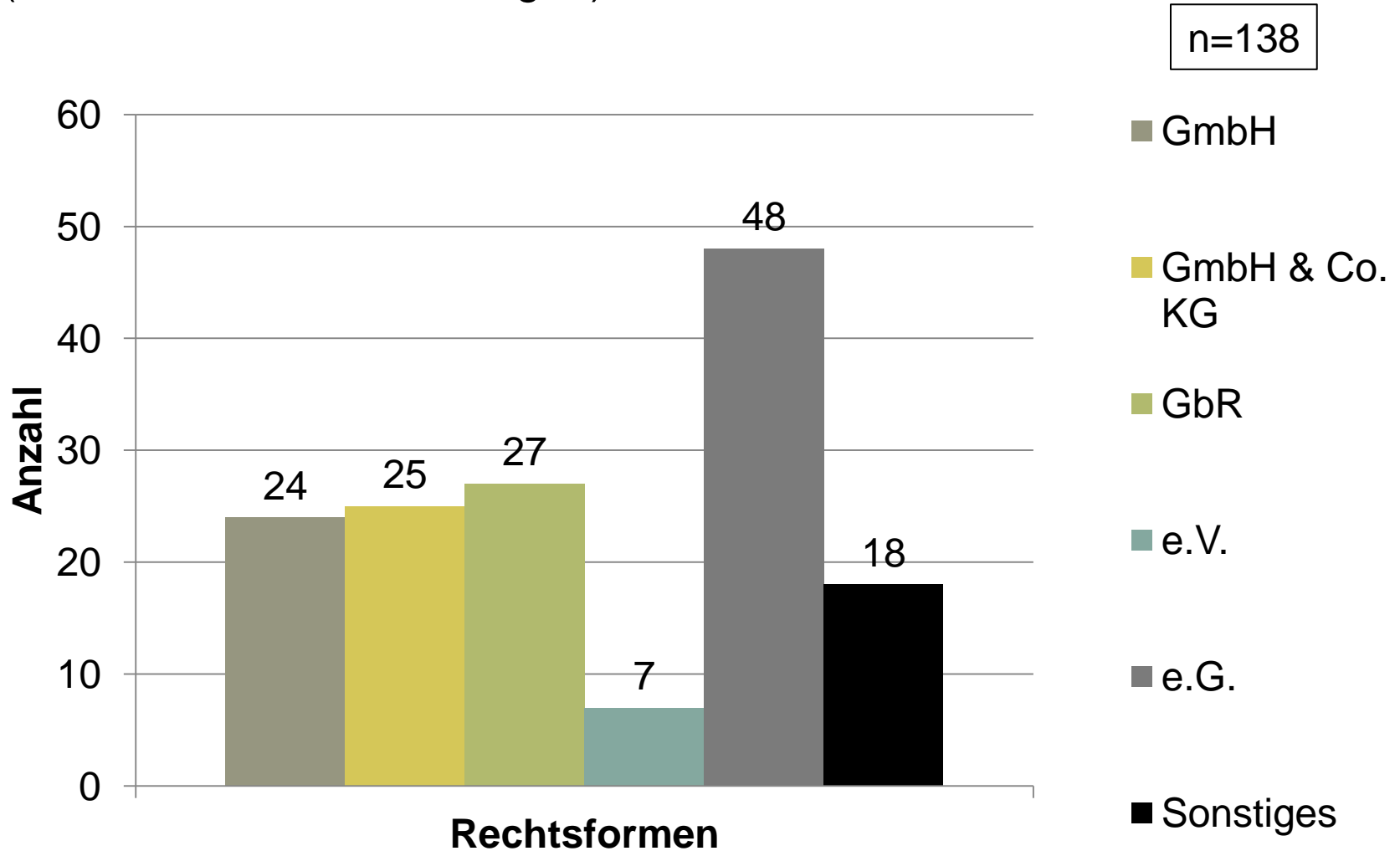


# „Gründungsjahr“ der Bioenergiedörfer



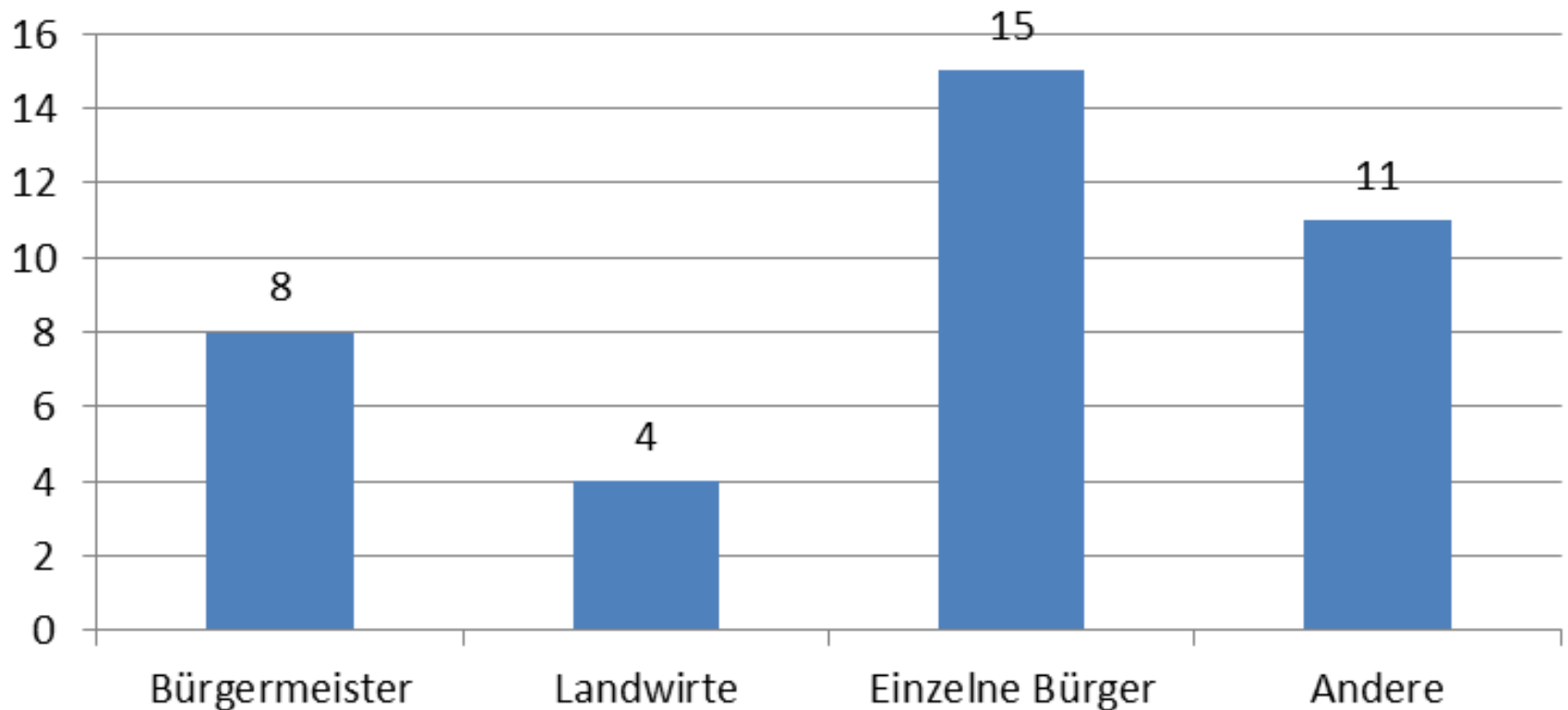
# Rechtsform der Betreibergesellschaft

(z. T. mit Mehrfachnennungen)



# Wer hat das Projekt angestoßen?

n = 32



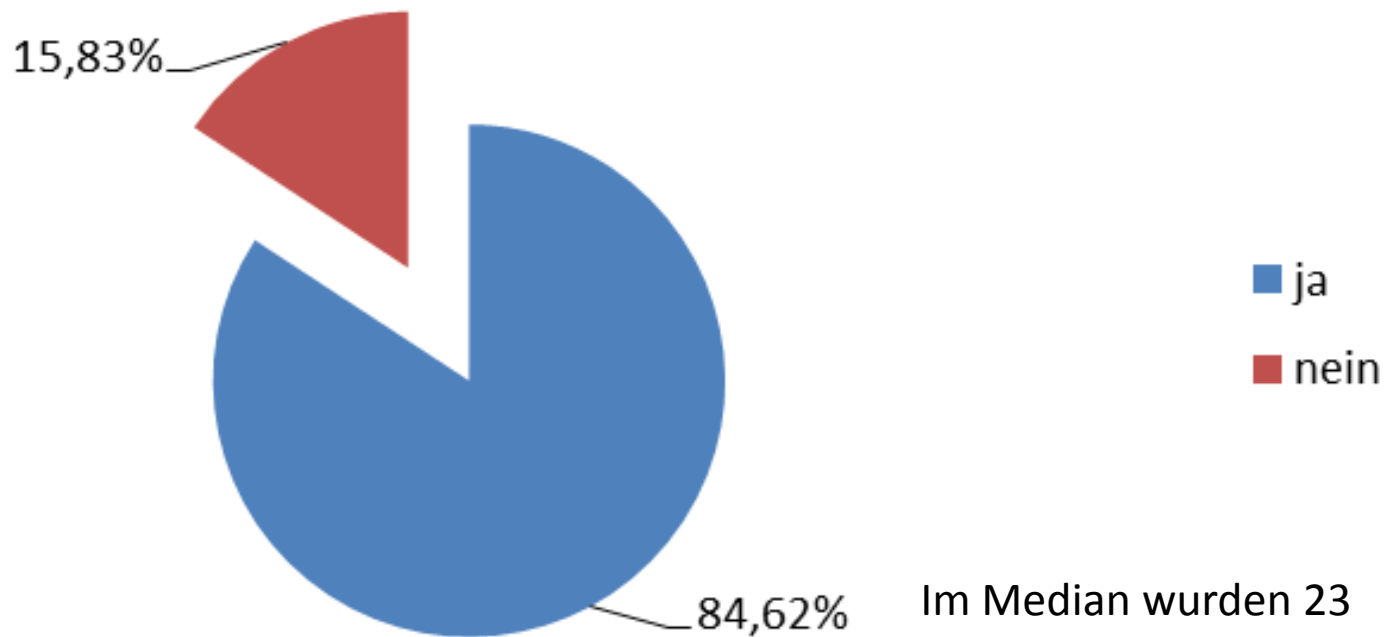
# Hauptmotivation für das BED

n = 28

unwichtig.....sehr wichtig

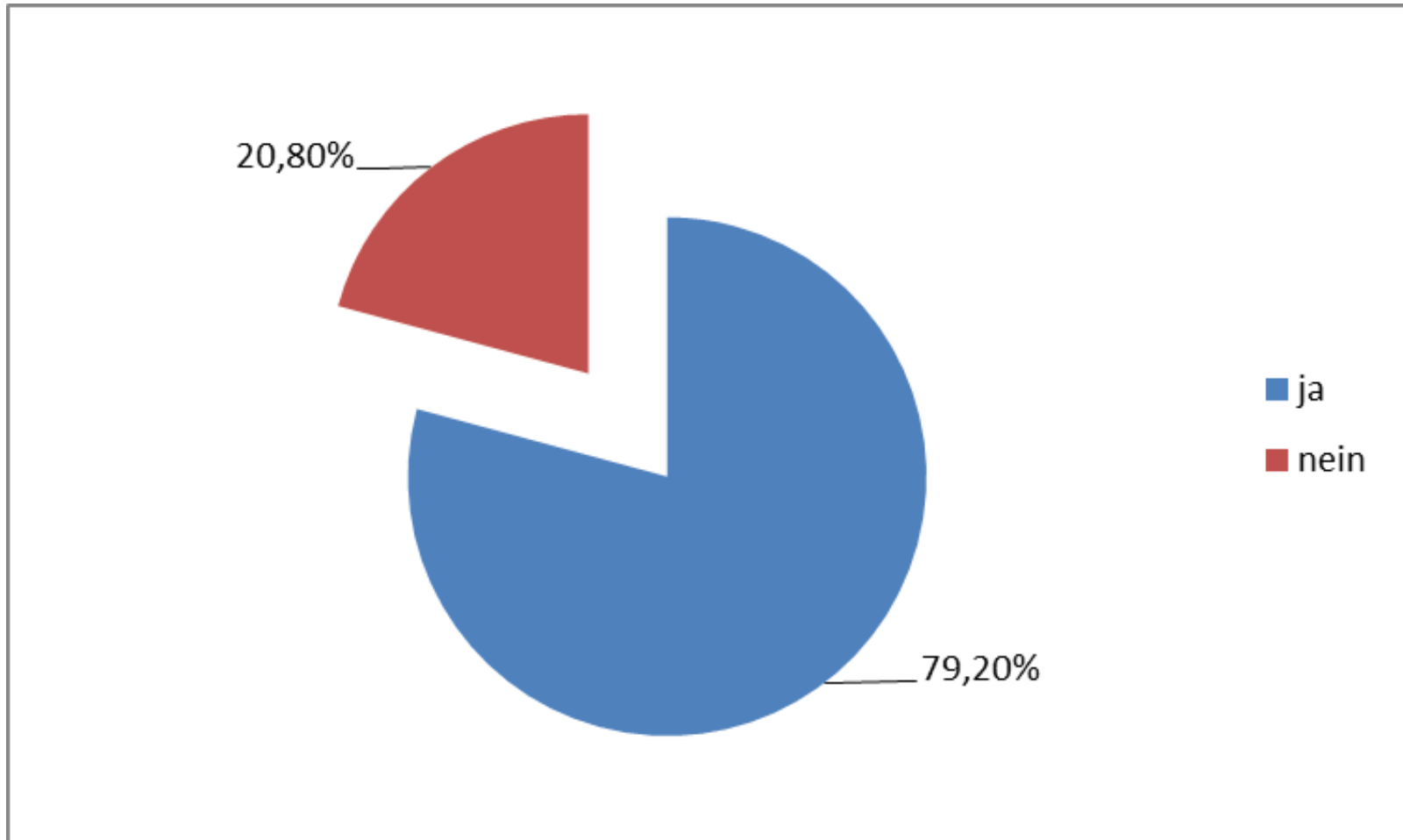
- Klimaschutz 0—1—2—~~3~~—4
- preisgünstige Wärme 0—1—2—3—~~4~~
- Unsicherheit bisher 0—1—~~2~~—3—4
- Gemeinschaftsprojekt 0—1—2—~~3~~—4
- Verknappung Ressourcen 0—1—2—~~3~~—4
- Erhöhung Attrakt. Dorf 0—1—2—~~3~~—4
- Abkehr von Atomkraft 0—1—2—~~3~~—4
- Importabhängigkeit 0—1—2—~~3~~—4
- Sicherung Arbeitsplätze LW 0—1—2—~~3~~—4
- Stärkung reg. Wirtschaft 0—1—2—~~3~~—4

## Wurde die Dorfbevölkerung an der Planung beteiligt? (n = 26)

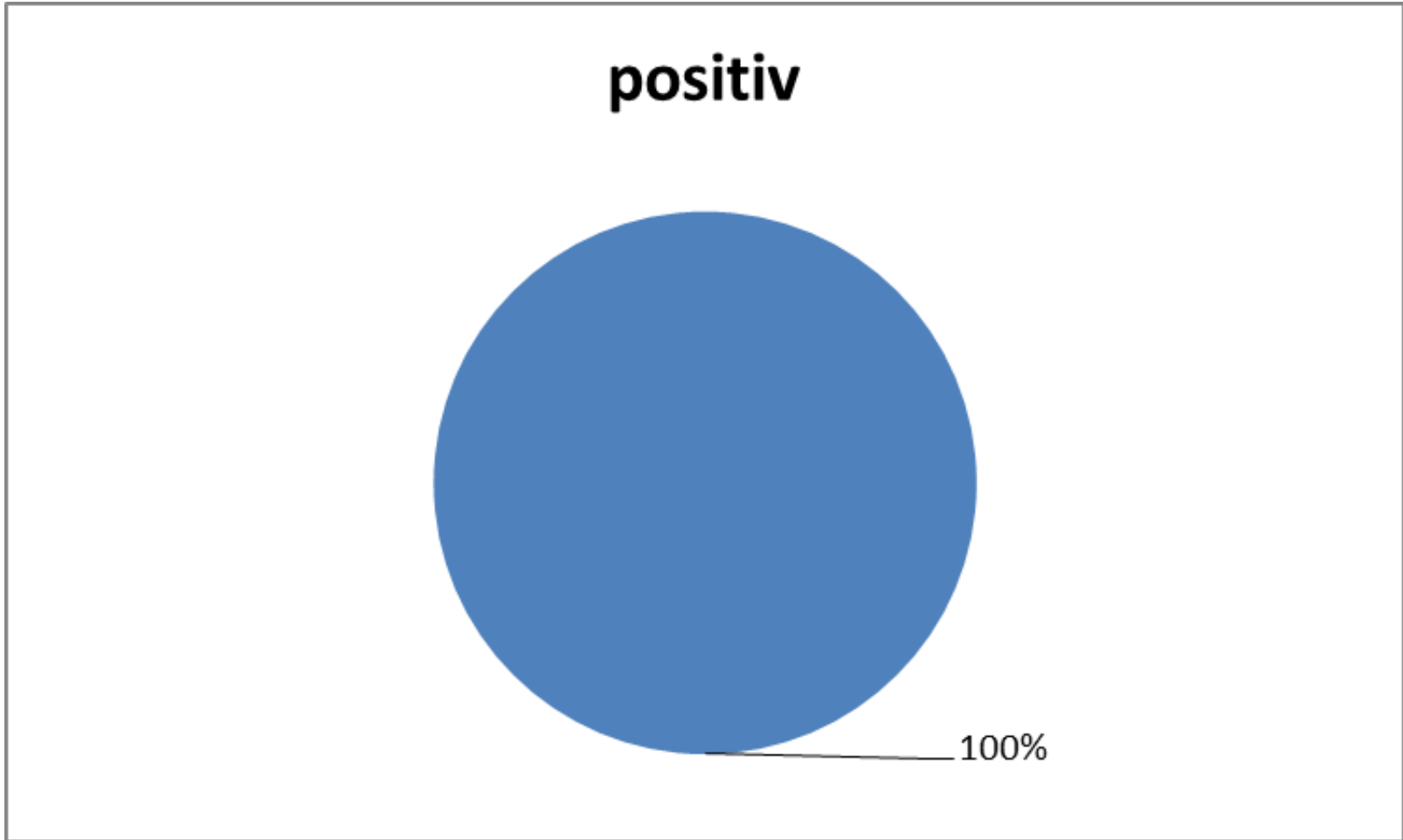


Im Median wurden 23 Personen beteiligt (10 bis 3.000).

# Hat das BED Ihre Dorfgemeinschaft verändert? (n = 24)



# Wie hat das Bioenergiedorf Ihre Dorfgemeinschaft verändert?



# Welche positiven Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft gab es?

- „ unsere sehr gute Dorfgemeinschaft wurde noch intensiver“; „Gemeinsamkeit wurde geschaffen, jeder kann mit jedem darüber reden“
- „gemeinsames Bewusstsein dafür, dass die Heizung nicht einfach warm wird und der Strom nicht einfach aus der Steckdose kommt“; „Menschen sind für Umweltbelange sensibilisiert“
- „höhere Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement“
- „Kontakt zu Personen, die am alltäglichen Dorfleben nicht teilnehmen“
- „mehr Nähe, Gespräche und Freundschaften“
- „Einwohner sind stolz auf ihr Projekt“
- „Stärkung des Selbstwertgefühls“



# Was hat sich sonst bei den Menschen geändert?

trifft gar nicht zu.....trifft voll zu

- Zusammenhalt der Dorfgem. 0—1—2—~~3~~—4
- Zugezogene besser integriert 0—1—2—~~3~~—4
- Nicht-Angeschloss. isoliert 0—~~1~~—2—3—4
- Identifizierung m. Dorf erhöht 0—1—2—~~3~~—4
- erhöhte Selbstwirksamkeit 0—1—2—~~3~~—4
- Spannungen zw. Gruppen 0—1—~~2~~—3—4



# Konflikte bezüglich des Bioenergieprojekts

trifft gar nicht zu.....trifft voll zu

- um den Anlagenstandort 0-~~1~~-2-3
- um die Finanzierung 0-~~1~~-2-3
- um die Art der Biomasse 0-~~1~~-2-3
- um die Art der Betreiberbes. ~~0~~-1-2-3
- in der Nachbarschaft 0-~~1~~-2-3

Größte Bandbreite: beim Anlagenstandort (0 bis 1,7)

# Sonstige Konflikte

- Skepsis bei der Bevölkerung zu Beginn
- alte Konflikte zwischen Familien führten zu Konflikten zwischen versch. Arbeitsgruppen
- Einschränkungen während der Bauzeit durch die Erreichbarkeit der Wohnhäuser
- Heizungsbauer fürchteten um ihre Kundschaft und machten z.T. negative Stimmung

# Fazit

- Es gibt inzwischen Bioenergiedorfvarianten mit sehr unterschiedlichen Technologiekonzepten.
- Viele Bioenergiedörfer integrieren neben Biogas und Holz weitere Erneuerbare Energien in ihre Konzepte, insbesondere Photovoltaik.
- Im Durchschnitt sind Bioenergiedörfer kleiner als die Dörfer im Bundesdurchschnitt.
- Die Zeitpunkte der Einführung und Änderung der EEGs haben durchaus Einfluss auf die Gründungsjahre und -zahlen der Bioenergiedörfer.
- Die Betreibergesellschaften der Bioenergiedörfer haben unterschiedliche Rechtsformen, wobei die Genossenschaft die am häufigsten gewählte Rechtsform darstellt.
- Durch die Beteiligung der Dorfgemeinschaft erhöht sich in Bioenergiedörfern die Selbstwirksamkeitsüberzeugung, das Empowerment.

# ▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Folker Roland

Telefon 03943-659-213

E-Mail [froland@hs-harz.de](mailto:froland@hs-harz.de)

Friedrichstraße 57 – 59

38855 Wernigerode

Dr. Swantje Eigner-Thiel

Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

Telefon 0551-5032-175

E-Mail [eigner-thiel@hawk-hhg.de](mailto:eigner-thiel@hawk-hhg.de)

Büsgenweg 1a (Büro: Grisebachstr. 4)

37077 Göttingen